



YOUNG EPCON AWARD 2022

Schüler begeistern die Energiebranche mit Forschungen zu lithiumfreien Akkus

Im Rahmen des Energiekongresses EPCON im Schlosspark Mauerbach wurde der YOUNG EPCON AWARD 2022 verliehen. Gewonnen haben die beiden Schüler Jonas Schmidt und Sebastian Schulz der HTL Braunau am Inn mit ihren Untersuchungen zu Metall-Luft-Akkumulato-

ren (kurz „MeLuAk“). Konkret konzipierten und bauten die beiden den Prototypen eines Zink-Luft-Akkus und versuchten die Laufzeit und Leistung dieses zu optimieren - ganz nach dem Motto „No Lithium, just Power“. Die Gewinner wurden via Live-Voting vom Fachpublikum der EPCON

gewählt. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro. Das Geld wollen die Maturanten als Starthilfe fürs Studium nutzen - eine Investition in die weitere Bildung. Den Gewinn des Awards bezeichnet Jonas Schmidt als „ein unglaubliches Gefühl und vor allem: ein einzigartiges Feedback.“

rer „eCommunity Plattform“ und das Projekt „Solarer Parkplatz Teesdorf“, welches aus den innovativen Köpfen von Alexander Erber und Stefan Savic (FH Technikum Wien) stammt.

Der Kongress

Von Ende Februar bis Anfang Mai 2022 hatten Schüler, Studierende und Lehrlinge die Chance, im Rahmen des YOUNG EPCON AWARD ihre innovativen Projekte und Ideen im Bereich Energie einzureichen. Der Energiekongress EPCON ist seit mittlerweile mehr als 25 Jahren der Branchentreffpunkt der österreichischen Energiewirtschaft. Tagesaktuell werden hier die rechtlichen Herausforderungen, neue Geschäftsansätze und Kooperationsmodelle diskutiert. Hochkarätige Vortragende, unter anderem Bundesministerin Leonore Gewessler (BMK), bereicherten auch in diesem Jahr die Veranstaltung.

Drei Projekte im Finale

Insgesamt hatten drei Nachwuchsprojekte die Chance, auf der EPCON das Auditorium zu überzeugen. Diese Projekte setzten sich in den Augen der Fachjury (Johannes Kathan, Eveline Steinberger-Kern, Martin Graf, Gerd Schauer und Manfred Hämmerle) gegen die übrigen Einreichungen in den Kategorien Nachhaltigkeit, Innovationskraft, Umsetzbarkeit und Branchenrelevanz durch. Außerdem ins Finale schafften es zwei weitere Teams: Tobias Fischer, Miriam Kagerer und Michael Zauner (FH Oberösterreich) mit ih-



Jonas Schmidt und Sebastian Schulz (HTL Braunau am Inn) mit den Juroren Martin Graf (Vorstandsdirektor, E-Steiermark) und Manfred Hämmerle (imh GmbH)